

NETZWERK LAURA BASSI 4.0

DIGITALISIERUNG UND CHANCENGERECHTIGKEIT



Das **Netzwerk Laura Bassi 4.0 – Digitalisierung und Chancengerechtigkeit** setzt sich für die chancengerechte Gestaltung von Digitalisierung ein. Wir • **vernetzen** Stakeholder aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, • **eröffnen** Reflexionsräume und bieten eine Koordinationsplattform für Gestaltungsfreudige • **arbeiten** gemeinsam daran, gesellschaftliche Wirksamkeit zu entfalten.

Die **Digitalisierung** durchdringt immer mehr Bereiche der Gesellschaft und eröffnet viele **Chancen**. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass **Ungleichheiten** in der Gesellschaft durch Technologie noch verstärkt werden, indem manche gesellschaftlichen Gruppen ausgegrenzt werden.

Beispiele dafür gibt es viele: Siris oder Alexas, die auf sexuelle Anspielungen von Männern verständnisvoll bis humorvoll reagieren – auf die von Frauen klar ablehnend. Selbstfahrende Autos, die Rollstuhlfahrende nicht erkennen. Jobalgorithmen, die Frauen bei Technologiejobs automatisch nach hinten reihen. „Smarte“ Heizlösungen, die nicht genutzt werden, weil sie das unterschiedliche Temperaturempfinden von Menschen nicht berücksichtigen. Oder Spracherkennungs-Software, die nur auf Männerstimmen trainiert ist und Frauen weniger gut versteht.

Vor diesem Hintergrund zielt das **Netzwerk „Laura Bassi 4.0 - Digitalisierung und Chancengerechtigkeit“** ab auf,

- **Mehrwert für Wirtschaft und Gesellschaft** durch chancengerechte Digitalisierung,
- **Öffnung multiperspektivischer Reflexionsräume**
- **Experimente mit Gestaltungsimpulsen** und
- **Koordinierung von Gestaltungsfreudigen.**

Aus diesen Zukunftsräumen heraus soll sich **gesellschaftliche Wirksamkeit entfalten** und die **Umsetzung von Innovationen** angestoßen werden.

Projektaktivitäten

- Erarbeitung einer **Hintergrundstudie zum Thema „Digitale Ungleichheit und was wir dagegen tun können“** (Präsentation März 2020)
- **Aufbau des Netzwerkes Laura Bassi 4.0** und **Organisation einer Kick-off-Veranstaltung** am 18. März 2020 (www.oegut.at/laura-bassi)
- Über die Laufzeit des Projektes werden **drei Multistakeholder-Workshops** und **eine Ergebniskonferenz** abgehalten
- **Unterstützung** und **Koordination** von experimentellen Pilotaktivitäten in verschiedenen Themenbereichen
- **Bündelung der Ergebnisse** und **zielgruppengerechte Aufbereitung für Wissenstransfer** in Politik und Verwaltung

Projektstart im Jahr 2019, Laufzeit mind. 3,5 Jahre

Projektteam und Kontakt

Das Netzwerk Laura Bassi 4.0 – Digitalisierung und Chancengerechtigkeit wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG in Zusammenarbeit mit ÖGUT und Joanneum Research sowie dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort aufgebaut.

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG:

Kristina Grandits LL.B. MA (Programm-Management Laura Bassi 4.0) Tel +43 5 7755 2305, kristina.grandits@ffg.at

Dr. **Ulrich Schoisswohl** (Programmleitung Laura Bassi 4.0) - Tel +43 5 7755 2406, ulrich.schoisswohl@ffg.at

Mag.^a **Elisabeth Grabenweger** (Öffentlichkeitsarbeit FFG) – Tel +43 5 7755 6017, elisabeth.grabenweger@ffg.at

Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik – ÖGUT

Mag.^a **Beatrix Hausner** (Leitung, Gender) – Tel +43 1 315 63 93-14, beatrix.hausner@oegut.at

Dr.ⁱⁿ **Astrid Reinprecht** (Partizipation) – Tel +43 1 315 63 93-35, astrid.reinprecht@oegut.at

Dr.ⁱⁿ **Heidemarie Weinhäupl** (PR) +43 1 315 63 93-26, heidemarie.weinhaeupl@oegut.at

JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft

Mag.^a **Sybille Reidl** – Tel +43 1 5817520-2818, sybille.reidl@joanneum.at

Dr. **Jürgen Streicher** – Tel +43 1 5817520-2824, juergen.streicher@joanneum.at

Fördergeber

Das Netzwerk Laura Bassi 4.0 wird über das FFG-Programm „Laura Bassi 4.0“ (www.ffg.at/laura-bassi-4.0) abgewickelt. Dieses Programm fördert Umsetzung von inter- und transdisziplinären Forschungs- und Innovationsvorhaben, in denen Frauen mit Gestaltungsbereitschaft Digitalisierungsthemen mit hoher gesellschaftlicher Relevanz bearbeiten und damit zu mehr Chancengleichheit beitragen.

Die Finanzierung erfolgt über Mittel der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung sowie des Österreich-Fonds. Die Umsetzung erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW).

Digitale Technologien gerechter gestalten: Werden Sie Teil des Netzwerks!

Das Netzwerk „Laura Bassi 4.0 – Digitalisierung und Chancengerechtigkeit“ richtet sich konkret an Personen, die sich für die chancengerechtere Gestaltung von Digitalisierung einsetzen wollen und diesbezüglich Erfahrung, Wissen, Energie sowie Anknüpfungspunkte zu ihren Lebenswelten und Netzwerken einbringen wollen. **Wir informieren Sie gerne über unsere Aktivitäten!**

laurabassi@oegut.at www.ffg.at/laura-bassi-4.0-digitalisierung-und-chancengerechtigkeit-netzwerk

